



Baden-Württemberg

STAATLICHES SCHULAMT PFORZHEIM
Begleitstelle Inklusion

Ablauf bei Antrag auf Einrichtung eines inklusiven Bildungsangebots (IBA)

Eltern und ggf. allgemeine Schule stellen den
Antrag auf Überprüfung des sonderpädagogischen Bildungsangebots
(bis zum 15.12. bei Schulkindern, bis zum 15.02. bei Einschulungskindern)

Das Schulamt beauftragt ein **Sonderpädagogisches Gutachten**

Das Gutachten wird von Seiten des beauftragten Sonderpädagogen mit den Eltern besprochen, der Elternwunsch wird aufgenommen, das Gutachten geht dem Schulamt zu.

Bei Elternwunsch auf Inklusion stellen diese den
Antrag auf Einrichtung eines inklusiven Bildungsangebots (bis zum 30.04.)

Das Schulamt prüft das Gutachten und stellt ggf. den Bildungsanspruch fest. Ein Bescheid über die **Feststellung des Bildungsanspruchs** wird versendet.

Information und Erstgespräche mit Eltern, beteiligten Schulräten/innen, allgemeiner Schule, SBBZ, Schulträger und ggf. weiteren Leistungsträgern
durch die **Begleitstelle Inklusion**

Das Schulamt leitet eine **Bildungswegekonferenz** mit allen Beteiligten
(in der Schule, im Schulamt oder fernmündlich)
Ziel ist die Herstellung des Einvernehmens über den Bildungsort und die erforderlichen Hilfen

Wenn das Einvernehmen mit allen Beteiligten hergestellt ist, erstellt das Schulamt die Bescheide über den sonderpädagogischen Bildungsanspruch und den Bildungsort